

MONTHLY SHORT SEA NEWS



Ausgabe 02/2017

European Shipping Week

Zum zweiten Mal hat letzte Woche die European Shipping Week (ESW) vom 27.02. bis zum 03.03.2017 in Brüssel stattgefunden. Organisiert und geleitet wurde die European Shipping Week wieder durch die European Community Shipowners' Associations (ECSA).

Glanzpunkt der European Shipping Week war die ESW17 Conference zum Thema „European Shipping Policy: Delivering Global Competitiveness, Quality and Sustainability“. Hochrangige Vertreter der maritimen Wirtschaft und Mitglieder des Europäischen Rates, der Kommission und des Parlamentes diskutierten zahlreiche Themen der EU-Schifffahrtspolitik. Höhepunkt und Schlusspunkt der Veranstaltung war die Teilnahme von Frau Violeta Bulc, EU-Kommissarin für Mobilität und Transport. Sie sprach sich für mehr Umweltschutz und für mehr Digitalisierung in der Schifffahrt aus und betonte die Unterstützung der EC für eManifest und für das National Single Window.

Kommentar von Herrn Torsten Westphal:

Die ESW ist ein wichtiges Portal für den Informationsaustausch zwischen der EU und der europäischen maritimen Wirtschaft. Die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, dass die Schifffahrt im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern in Brüssel stark unterrepräsentiert ist und daher zu wenig Einfluss auf Beschlüsse nehmen und somit zu wenig Initiativen ergreifen kann, um die Rahmenbedingungen der europäischen Schifffahrt zu verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit stärker auszubauen.

Aktuelle Marktlage

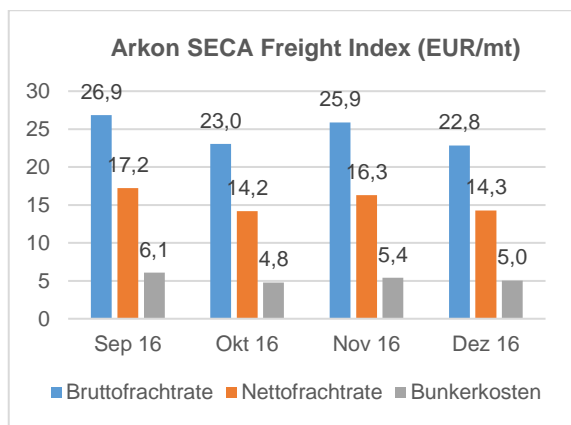
Der Jahresstart in der europäischen Küstenfahrt war lebhaft und stabil. Das Ladungsangebot im Verhältnis zur verfügbaren Tonnage war ausgewogen. Die positive Stimmung aus dem Q 4/16 setzte sich in Q 1/17 bisher fort, wobei die Einfahrergebnisse durch vorherrschende Schlechtwetterlagen, insbesondere im Februar, und durch höhere Bunkerpreise leicht unter denen des Q 4/16 lagen.

Bunkerpreisentwicklung: LS MGO BW0,1%S



Quelle: <http://www.bunkerworld.com/prices/>
08.03.2017

LNG-Preis-Indikation, Rotterdam - 80% des MGO DMA 0,86/0,10% Preises: 390 USD/mt vom 08.03.2017; WOG



Kommentar: Die Nettofrachtrate ist die Bruttofrachtrate abzüglich Hafen- und Bunkerkosten.

Das Balkendiagramm bildet die ein- und auskommenden Reisen innerhalb der europäischen SECA-Zone ab. Es wurden 114 Frachtabschlüsse mit 3.500 – 5.500 dwt Minibulkern in der Zeit vom 01.09.2016 – 01.01.2017 berücksichtigt.

ARKON Shipping GmbH & Co. KG
Boschstrasse 16, 49733 Haren, Germany
Tel: +49 (0) 59 32 / 72 78 - 0

www.arkon-shipping.eu
email: arkon@arkon-shipping.de

Disclaimer: This report is provided for guidance only and without guarantee as to completeness or accuracy. No responsibility or liability is accepted for errors or omissions. Any dissemination, copying or use of this message is strictly forbidden, as is the disclosure of the information therein. Nothing in this report is, or should be relied upon as, a promise or presentation as to the future.